
Stundenplanänderung und Unterrichtsgestaltung zum 29.06.2020

26.06.2020

Schulbrief Nr. 19 im Schuljahr 2019/2020

Sehr geehrte Eltern,
sehr geehrte Lehrerinnen und Lehrer,
liebe Schülerinnen und Schüler

Ab kommenden Montag, dem 29.06.2020, tritt ein neuer Stundenplan in Kraft. Der Hauptgrund hierfür liegt in der Neuregelung der Zugehörigkeit zu Risikogruppen. In den Klassen sollte damit vermehrt die Rückkehr zum Unterricht durch die ursprünglichen Lehrkräfte erkennbar sein.

Das Zeitfenster des Unterrichts ist leicht erweitert:

- Montag bis Freitag in den 6 Vormittagsstunden für alle Klassen der Stufen 5 bis 10
- Donnerstag-Nachmittag für die Stufen 9 und 10 von 14.00 Uhr bis 15.35 Uhr.

Für die Stufen 9 und 10 kann damit der Unterricht in den Profulfächern ausgedehnt werden. Wie gewohnt sind die Klassenpläne mit den Unterrichtsfächern pro Stunde über die Homepage einsehbar.

Bitte beachten Sie, dass für die Schülerinnen und Schüler eine Selbstversorgung mit Essen und Trinken nötig ist. Selbstverständlich kann das Schulgelände in der Mittagspause für einen Einkauf verlassen werden. Bei gutem Wetter wird der Schulhof zentraler Aufenthaltsbereich sein. Zur Entzerrung können aber auch die Innenhöfe genutzt werden.

Bei schlechtem Wetter stehen in der Mittagspause für die Stufen 9 und 10 die Cafeteria und für die Kursstufen die Räume E.01 und I.01 zur Verfügung.

In der Phase bis zu den Sommerferien bleibt die bestehende Einteilung in die Gruppen A und B unverändert bestehen.

Mit dem weiteren Ausbau des Präsenzunterrichts reduziert sich der Fernunterricht auf die Fächer ohne Präsenzform, sofern die entsprechende Lehrkraft nicht schon in vollem Umfang Dienstgeschäfte an der Schule wahrnimmt.

Eine Parallelität gibt es also nicht mehr. Das heißt, die Schüler der Gruppen A und B lernen dasselbe an verschiedenen Tagen. Sie müssen nicht selbständig erarbeiten, was die andere Gruppe jeweils am Tag oder in der Woche zuvor im Unterricht gemacht hat.

Das Erarbeiten von neuen Themen und Erklären des neuen Inhaltes findet jetzt wieder im Unterricht statt und zwar gleich für alle Schüler.

Dafür können Hausaufgaben ausführlicher ausfallen. Diese stellen den Ersatz der Lernplattform an unterrichtsfreien Tagen dar. Inwiefern hier die Lernplattform genutzt wird, steht im Ermessen der Lehrkraft.

Tests können geschrieben werden, wenn beide Gruppen die Inhalte im Präsenzunterricht behandelt haben.

Schüler, die nicht zur Schule kommen können oder krank sind, sollten durch Stundenprotokolle und Heftaufschriebe unterstützt werden. Hierfür bietet die Lernplattform ein geeignetes Forum.

Mit herzlichen Grüßen

Dr. Martin Haas, Schulleiter